

Förderung von Naturschutzgebieten und nachhaltiger Nutzung

Brasilien, Mittel- und Südamerika, 2011

Eckdaten			
Land/Region	Brasilien, Mittel- und Südamerika		
Ländereinordnung	Upper Middle Income Country		
Summe	2 650 265 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	2 650 265 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2011	Projektzeitraum	2007 - 2013
Sektor	Anpassung, Waldschutz (Minderung)		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Ministério do Meio Ambiente (MMA)		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	X	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	X	Biodiversitätszusage 2009	
	X	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Ziel ist es, das Schutzgebietsmanagement und nachhaltige Bewirtschaftung von Naturwäldern im brasilianischen Amazonien von den beteiligten Akteuren wirkungsvoll und effizient durchgeführt werden. Schwerpunkt ist die flächenwirksamen Anwendung der Ansätze und Erfahrungen des Amazonien-Schutzgebietsprogramms (Amazon Region Protected Areas - ARPA). Beratungen werden zu folgenden Themen geleistet: 1) Verbesserung des Qualitätsmanagements in Schutzgebieten; 2) Schaffung von Governancestrukturen für Schutzgebiete; 3) Konsolidierung und nachhaltige Finanzierung von Schutzgebieten.

Rio-Marker Minderung: 1 Anpassung: 1

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
<input type="radio"/>	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
<input checked="" type="radio"/>	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
<input type="radio"/>	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
<input type="radio"/>	haben Gender-Aspekte integriert
<input type="radio"/>	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.giz.de/de/weltweit/12517.html> Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 05.06.2015